




**Jubiläum
35 Jahre
PRIX WALO**

SSS NEWS

InfoMagazin der Show Szene Schweiz
Juni 2009

35. PRIX WALO | Interlaken | 19. April 2009



Der unterhaltsame Festakt wurde gekrönt mit der Überreichung des Ehren-Prix-Walo. Seit Jahren hatte sie auf den Preis gehofft, nun wurde es Wirklichkeit: Nella Martinetti konnte den Preis an ihr Herz drücken und tat dies auch mit allem ihr zur Verfügung stehenden Temperament.

Oesch's die Dritten sahten ab

Nicht ganz überraschend verlief der Countdown für den Publikumslieb-
ling. Bei der TED-Umfrage und Publikumsabstimmung landete Gölä auf
dem fünften Platz, Giacobbo/Müller auf dem vierten, Nicole Berchtold
auf dem dritten und Nik Hartmann auf dem zweiten Platz. Die Dritten
holten sich zum zweiten Mal den ersten Platz: Die sympathische Grup-
pe Oesch's die Dritten wurde zum Publikumslieb-
ling 2008 gewählt. «Das Geilste ist einfach, mit der Familie Musik zu machen und diese Preise zu
gewinnen», freute sich Sängerin Melanie, deren Stimme von einer Erkäl-
tung heimgesucht wurde.





In bewährt-charmanter Power-Manier präsentierten Monika Kaelin, Produzentin und Präsidentin der Show Szene Schweiz und TV- und DRS Musikwelle-Moderator Joël Gilgen Sieger und Siegerinnen in zehn Kategorien.



Die Ehrenpreisträgerin Nella Martinetti und Monika Kaelin stossen mit «Mumm» auf die Auszeichnung an.

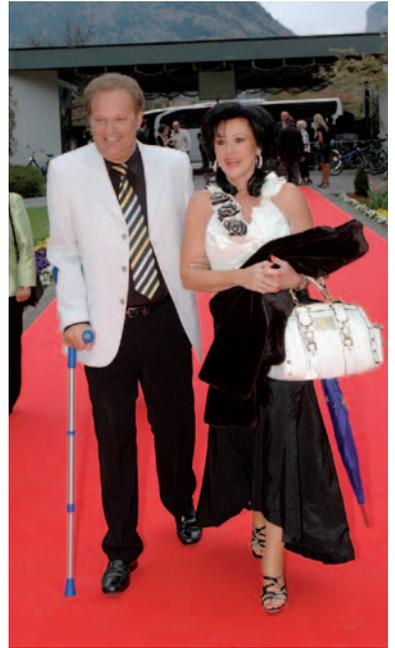
Rund 800 Gäste versammelten sich am frühen Sonntagabend vor dem Casino Kursaal Interlaken. Petrus zeigte sich gnädig und hielt die Schleusen geschlossen. Und so nahmen und kippten sie den offerierten Mumm-Champagner – von Arno Jehli und seiner Kapelle Oberalp über Marc Sway und Claudio Zuccolini bis zum Country-Lord Albi Matter, den Sängerinnen Suzanne Klee und Sina sowie Schönheitsqueen Christa Rigozzi. Interlaken war zum dritten Mal Schauplatz einer glanzvollen Jubiläumsgala: Zum 35. Mal wurden die traditionellen Prix Walo überreicht. Ein erweitertes Familienfest sozusagen.



Kapelle Oberalp mit Arno Jehli und seinen Musikanten



Streichmusik Alder mit Hasueli Alder & Co.



Carlo Brunner mit Erika Grab



Valentina und René Pellanda



Roli Berner mit den Calimeros v.l. René Bachmann, Roland Eberhard und Alex Metzger



Bill Britt und Barbara Brack



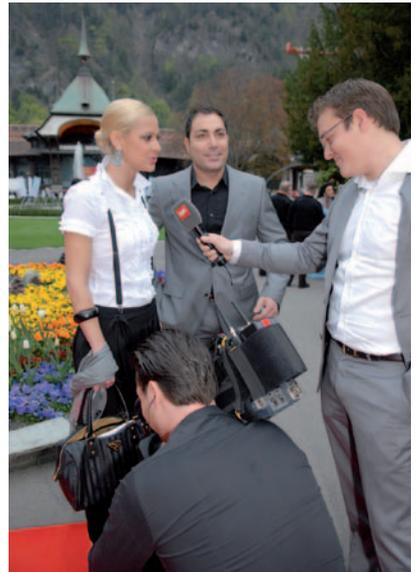
Melonmoon, Sieger Kleiner PRIX WALO 2008 Sparte Band



Melanie Oesch und Schatz Othmar



Ruth und Toni Vescoli Spass mit Roli



Christa Rigozzi und Giovanni Marchese



Claudio und Alexandra Zuccolini



Sina, Nominierte in der Sparte Pop/Rock beim Interview



Ländlerkönig Walter Alder plaudert mit Roli Berner



Sutter & Pfändler, nominiert in der Sparte Kabarett/Comedy



Quantensprung, Sieger Kleiner PRIX WALO 2008 Sparte Volksmusik

Jugendmusik Interlaken spielten zum Apero auf





Fredy Herrmann Repräsentant Mumm-Champagner und Heidi Schöpfer, Paul und Veronica Frey vom Black & White Interlaken



Suzanne Klee, Salvo und Martin Schiess CEO K-tel



Michael von der Heide, Sina, Pady Bernhard und Bligg



Gilles Tschudi wird angeknabbert von Nik Hartmann



Cornelia Boesch mit Thomas Wild von DRS Musikwelle



Marc Sway freut sich auf die Gala



Fritz Künzli, Salome und Walter Rhyner



Kaya, Siegerin Kleiner PRiX WALO Sparte Gesang, Barbara Künzler, Lys Assia, Kurt Meier und Lina Ambass



Sandra Eichenberger, Doris Zimmermann, Andy L. Lütolf und Roland Eberhard



Ursula und Jürg Bernauer, Peter Burkhardt mit Familie



Nella Martinetti, Monika Kaelin und Fritz Künzli beim Foto-Shooting



Nella und Monika singen: «Wenn mir zwei es Beizli hätted ... »



Auf ein gutes Gelingen stossen Monika Kaelin und Joël Gilgen an

Oesch's die Dritten zum Zweiten

Als Laudatoren traten unter anderem die Schauspieler Walo Lüönd, Gilles Tschudi und Anatole Taubman, die Sänger Musiker Carlo Brunner, Padi Bernhard («Ewigi Liäbi»), Natacha und Valentina auf.

In den verschiedenen Sparten wurde je drei Kandidaten, Filme oder

Sendungen nominiert. Bligg (Pop/Rock) dankte cool der Produktion, Philipp Fankhauser (Country/Blues/Roots) dankte Polo Hofer und Monika Kaelin, Sophie Hunger (Newcomer) dankte gar nicht, weil sie in Paris Verpflichtungen hatte. SimonENZler wurde als bester Kabarettist mit dem Prix Walo ausgezeichnet.



«Schwiizerstimmig» machte den Auftakt mit Monika Kaelin, Sepp Trütsch, Carlo Brunner, Oesch's die Dritten, Calimeros, ChueLee, Walter Alder, Res Schmid, und der Superländlerkapelle

net, der ältesten Show-Trophäe der Schweiz. Die Kabarett-Kollegen Rolf Schmid und Sutter & Pfändler hatten für einmal das Nachsehen. Sabina Schneebeli wurde zur besten Schauspielerin gekürt und wunderte sich verschmitzt: «Ich wusste gar nicht, dass man für einen Flop ausgezeichnet werden kann.» Sie meinte damit die Weisskittel-Soap «Tag und Nacht», die nach einer ersten Staffel abgesetzt wurde. Und sie dankte dem Duo Giacobbo & Müller für deren Gratispromotion, bei dem sie einmal zu Gast war und kaum zum Reden kam. Die beiden scharfzüngigen Polit- und Gesellschaftssatiriker kamen selber in die Ränge (beste TV-Sendung) und stritten sich scheinheilig um den gewonnenen Prix Walo im Zürcher Kaufleuten, wo sie just ihre Sendung aufgezeichnet hatten. Die nominierten Schauspieler Joel Basman («Jimmy», «Luftbusiness») und Bruno

Myron spielte unplugged Cathomas («Happy New Year») mussten der Kollegin Schneebeli den Vortritt lassen. Ein kleiner Film kam gross heraus. Dem Schweizer Kurzfilm «Auf der Strecke» von Reto Caffi, der auch für den Oscar nominiert worden war und der den Schweizer Film-

preis erhielt, gab die Jury den Vorzug – vor den Kinofilmen «Happy New Year» von Christoph Schaub und «Marcello Marcello» von Denis Rabaglia. Der vielbeschäftigte Schauspieler und Laudator Anatole Taubman liess es sich nicht nehmen, das Publikum zu ermahnen, den Schweizer Filme zu pflegen, denn die seien nicht nur gut, sondern hätten es auch nötig. Er, der kleine Bond-Bösewicht, der sich als grosser Charmeur entpuppte, vergass aber auch nicht, der ganzen Produktion und dem aufopfernden Einsatz Monika Kaelins ein dickes Lob auszusprechen.



Myron spielte unplugged

Myron spielte unplugged Cathomas («Happy New Year») mussten der Kollegin Schneebeli den Vortritt lassen. Ein kleiner Film kam gross heraus. Dem Schweizer Kurzfilm «Auf der Strecke» von Reto Caffi, der auch für den Oscar nominiert worden war und der den Schweizer Film-

Für einen bewegenden Moment sorgte eine Country-Grossformation, angeführt von Rolf Regenbass, mit Jeff Turner, Toni Vescoli, Suzanne Klee, Bill Britt u.a., die den Song «Big Daddy» zu Ehren vom verstorbenen John «Big» Brack (1950-2006) intonierten. Der glamouröse Festakt, der rund 150 Minuten dauerte, wurde gekrönt mit der Überreichung des Ehren-PRIX-WALO. Seit Jahren hatte sie auf den Preis gehofft, nun wurde es Wirklichkeit: Nella Martinetti konnte die Tränen nicht zurückhalten und drückte den Preis mit allem ihr zur Verfügung stehenden Temperament ans Herz. «Ich bin so überrascht. Ich danke vor allem meinen Gegnern, die haben mich stark gemacht und stimulieren mich. Deshalb komme

ich immer wieder», bekannte Nella Martinetti. «Viva Bella Nella», rief Monika Kaelin ins Publikum und das erhob sich zu einer Standing Ovation für die Ehrenpreisträgerin. Die unterhaltsame Veranstaltung, das sollte nicht unerwähnt bleiben, wurde nicht nur durch Stars und Sieger geprägt, sondern auffallend auch durch Nachwuchskünstler und Gewinner des kleinen PRIX WALO wie die temperamentvolle Schlagersängerin Michelle, die fulminanten Breakdancer Prodiggy Tuxedo, die Popsängerin Kaya, die Volksmusikanten Quantensprung, das Popquartett Melonmoon und vor allem durch Kabarettist und Imitator Michael Elsener.

Text: Rolf Breiner



«Big Daddy» zu Ehren des verstorbenen John Brack: Susan Orus, Jeff Turner, Suzanne Klee, Bill Britt, Rolf Regenbass, Pius Holzer, Britta T., Buddy Dee, Sandee mit Band Rolf Regenbass



ShowTime:
Die «Herzensbrecher»
mit Monika Kaelin, Rolf
Raggenbass, Toni Vescoli
und Carlo Brunner (nicht
auf dem Bild)

Natacha



TV-Prémière «Bernhard»



PRIX WALO-Sieger 2008

Sparte:
Pop / Rock



Natacha übergab die Trophäe Bligg

PRIX WALO-Sieger 2008

Sparte:
Traditionelle
Volksmusik



Laudator Carlo Brunner ehrte Oesch's die Dritten

PRIX WALO-Sieger 2008

Sparte:
Newcomer



Pady hätte den Preis gerne Sophie Hunger gegeben, leider war sie auf Promo-Tour in Paris

PRIX WALO-Sieger 2008

Sparte:
TV-Produktionen



Gilles Tschudi hielt eine Laudatio mit viel Schalk. Anschliessend machten wir eine Liveschaltung nach Zürich zu Giacobbo/Müller

PRIX WALO-Sieger 2008

Sparte:
Filmproduktionen



Anatole Taubmann lobte den Schweizer Film «Auf der Strecke» und das Engagement der Show Szene Schweiz

PRIX WALO-Sieger 2008

Sparte:
Kabarett / Comedy



Valentina, ohne Seelöwe Otto, übergab den Preis Simon Enzler

PRIX WALO-Sieger 2008

Sparte:
Schauspieler
Schauspielerinnen



Walo Löönd ehrte Kollegin Sabina Schneebeli mit dem PRIX WALO

PRIX WALO-Sieger 2008

Sparte: Country /
Blues / Roots



Albi Matter, Mr. Country, durfte den Preis an Philipp Fankhauser übergeben

Sieger Kleiner PRIX WALO 2008

Grosse Showauftritte des Nachwuchses.



Sparte Volksmusik: Quantensprung



Sparte Tanz: Prodiggy Tuxedo Crew



Sparte Band: Melonmoon



**Sparte Kabarett/Comedy:
Michael Elsener**



Sparte Schlager: Michelle



Sparte Gesang: Kaya

Die glücklichen Sieger des 35. PRIX WALO



Bligg im Interview mit Star TV ...



... Philipp Fankhauser mit Radio Beo ...



... Sabina Schneebeli mit Glanz & Gloria



SimonENZler sichtlich stolz



Nella Martinetti verschmizt aber sehr dankbar

Herzlichen Dank den Fotografen, die uns die Bilder zur Verfügung gestellt haben:

- ▶ N. Manuel Eichenberger
- ▶ Werner Greuter, StarPlus
- ▶ Heinz Schluemp



Oesch's die Dritten strahlen um die Wette